

RS OGH 2002/2/12 10Ob205/01x, 7Ob33/04k, 1Ob137/04k, 9Ob98/06m, 8Ob18/07s, 6Ob273/07a, 2Ob90/07k, 60

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.02.2002

Norm

ABGB §1168a

ZPO §502 Abs1 HIII9

Rechtssatz

Ob im Einzelfall das Unterbleiben der Aufklärung über einen bei vorauszusetzender Sachkunde erkennbaren Umstand eine schuldhaft, haftungsbegründende Warnpflichtverletzung darstellt, kann wegen der Kasuistik der Fallgestaltung keine allgemein bedeutsame Frage des materiellen Rechts abgeben, der zur Wahrung der Rechtseinheit, Rechtssicherheit oder Rechtsentwicklung erhebliche Bedeutung zukommt.

Entscheidungstexte

- 10 Ob 205/01x
Entscheidungstext OGH 12.02.2002 10 Ob 205/01x
Veröff: SZ 2002/23
- 7 Ob 33/04k
Entscheidungstext OGH 31.03.2004 7 Ob 33/04k
- 1 Ob 137/04k
Entscheidungstext OGH 25.06.2004 1 Ob 137/04k
Auch; Beisatz: Der Umfang der Warnpflicht richtet sich stets nach den Umständen des Einzelfalls. (T1)
- 9 Ob 98/06m
Entscheidungstext OGH 18.10.2006 9 Ob 98/06m
Beis wie T1
- 8 Ob 18/07s
Entscheidungstext OGH 18.04.2007 8 Ob 18/07s
Auch
- 6 Ob 273/07a
Entscheidungstext OGH 12.12.2007 6 Ob 273/07a
- 2 Ob 90/07k
Entscheidungstext OGH 27.03.2008 2 Ob 90/07k

- Auch; Beis wie T1
- 6 Ob 23/09i
Entscheidungstext OGH 26.03.2009 6 Ob 23/09i
Vgl; Beisatz: Der Umfang der Warnpflicht richtet sich nach den Umständen des Einzelfalls und stellt in der Regel keine erhebliche Rechtsfrage dar. (T2)
- 8 Ob 93/09y
Entscheidungstext OGH 30.07.2009 8 Ob 93/09y
- 2 Ob 76/09d
Entscheidungstext OGH 03.09.2009 2 Ob 76/09d
Auch
- 8 Ob 26/10x
Entscheidungstext OGH 22.03.2011 8 Ob 26/10x
- 7 Ob 76/12w
Entscheidungstext OGH 14.11.2012 7 Ob 76/12w
- 7 Ob 119/13w
Entscheidungstext OGH 04.09.2013 7 Ob 119/13w
- 7 Ob 18/14v
Entscheidungstext OGH 22.04.2014 7 Ob 18/14v
Beis wie T1; Beis wie T2
- 7 Ob 82/14f
Entscheidungstext OGH 04.06.2014 7 Ob 82/14f
Auch; Beisatz: Ob eine schuldhafte, haftungsbegründende Warnpflichtverletzung vorliegt, ist wegen der Kasuistik der Fallgestaltung grundsätzlich eine Frage des Einzelfalls. (T3)
- 6 Ob 128/14p
Entscheidungstext OGH 17.09.2014 6 Ob 128/14p
Auch; Beis wie T3; Beisatz: Der Frage, wann und unter welchen Umständen eine Konvertierung des Fremdwährungskredits durch den Kreditgeber zulässig ist, kommt in der Regel keine über den Einzelfall hinausgehende Bedeutung zu, es sei denn, dem Berufungsgericht ist eine grobe Fehlbeurteilung unterlaufen (6 Ob 275/05t). (T4)
- 3 Ob 51/15v
Entscheidungstext OGH 21.04.2015 3 Ob 51/15v
Auch; Beis wie T1; Beis wie T2; Beis wie T3
- 3 Ob 54/15k
Entscheidungstext OGH 20.05.2015 3 Ob 54/15k
Auch
- 4 Ob 240/15w
Entscheidungstext OGH 30.03.2016 4 Ob 240/15w
Auch
- 6 Ob 210/16z
Entscheidungstext OGH 30.01.2017 6 Ob 210/16z
- 1 Ob 65/17s
Entscheidungstext OGH 26.04.2017 1 Ob 65/17s
Auch; Beis wie T2; Beis wie T3
- 1 Ob 56/17t
Entscheidungstext OGH 26.04.2017 1 Ob 56/17t
Auch; Beis wie T1; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Werkvertrag. Aufklärungspflicht zur Hintanhaltung von Schäden an der Bausubstanz. (T5)
- 8 Ob 8/17k
Entscheidungstext OGH 24.08.2017 8 Ob 8/17k
Auch
- 4 Ob 246/17f

Entscheidungstext OGH 20.02.2018 4 Ob 246/17f

Beis wie T2; Beis wie T3

- 9 Ob 64/18d

Entscheidungstext OGH 30.10.2018 9 Ob 64/18d

- 8 Ob 1/19h

Entscheidungstext OGH 27.06.2019 8 Ob 1/19h

Auch; Beis wie T1; Beis wie T2

- 7 Ob 33/21k

Entscheidungstext OGH 24.03.2021 7 Ob 33/21k

Vgl; Beis wie T1; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116074

Im RIS seit

14.03.2002

Zuletzt aktualisiert am

26.05.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at